

31.03.2021

Kleine Anfrage 5251

der Abgeordneten Nadja Lüders und Anja Butschkau SPD

Prüfungsleistungen in der EF11 der Gesamtschulen – Wie verhindert die Landesregierung, dass Schülerinnen und Schüler überfordert werden?

Das Instagram-Video¹ eines Dortmunder Schülers machte erneut auf die aktuelle Situation der Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen aufmerksam. In diesem Fall geht es um die Probleme der Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 11 der Gesamtschulen (sog. EF11). Die Belastung der Schülerinnen und Schüler ist momentan stark erhöht, dennoch wirken Maßnahmen, dem entgegenzuwirken, willkürlich und einheitslos.

Viele Prüfungsleistungen (Klausuren, Klassenarbeiten) wurden nach hinten geschoben. Das führt nun dazu, dass diese innerhalb kürzester Zeit nachgeholt werden. Die Schülerinnen und Schüler stehen einer hohen Anzahl von Prüfungen gegenüber, die teilweise schon längst abgeschlossene Themengebiete abfragen. Außerdem sind die Regelungen von Schule zu Schule unterschiedlich, was zu ungleichen Prüfungsbedingungen und fehlender Vergleichbarkeit der Abschlussnoten führt.

Nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ist diese Situation extrem belastend, sondern auch für Lehrerinnen und Lehrer, die dementsprechend viele Arbeiten korrigieren müssen. Im vergangenen Jahr war das Verschieben und auch das Absagen von Prüfungen möglich. Diese Möglichkeit scheint aktuell nicht mehr gegeben zu sein. Schülerinnen und Schüler wünschen sich eine deutliche Reduktion der Klausuren und einheitliche Regelungen und Standards zwischen den Schulen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Ist es richtig, dass den Schulen in der EF11 freigestellt ist, die Anzahl der Klausuren festzulegen?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, damit alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Prüfungsbedingungen erhalten?
3. Wird die Landesregierung die Zahl der wöchentlich abzulegenden Prüfungsleistungen begrenzen?

¹ vgl. <https://www.instagram.com/tv/CMhnPqNq1M0/?igshid=1usmd5sqevsy9>, abgerufen am 29.03.2021

4. Welche weiteren Maßnahmen wird die Landesregierung umsetzen, damit Schülerinnen und Schüler nicht überlastet werden bzw. genügend Zeit haben, sich auch unter erschwerten Lernbedingungen auf Prüfungsleistungen angemessen vorbereiten zu können?

Nadja Lüders
Anja Butschkau